

Erledigt

Umbau G5 nach ATX mit Laser Hive Unterstützung

Beitrag von „sunraid“ vom 17. September 2017, 14:47

Von den vielen G5-Mods inspiriert, habe ich mir gedacht, versuchs doch auch einmal. Da ich mir so einen kompletten G5 Erhaltung-Mod nicht zutraue - fehlende Werkzeuge, Fertigkeiten - habe ich mich entschlossen, in den sauren Apfel zu beißen und das Ganze mit Unterstützung durch die vorgefertigten Teile von Laser Hive zu versuchen.

Nachdem nun die wichtigsten Teile (Dremel und Gehäuse) vor Ort zur Verfügung stehen - die Rückwand ist noch auf dem Postweg - konnte ich heute mit dem Entkernen anfangen:

Dremel



Gehäuse (noch unbearbeitet)



Gehäuse entkernt und Inhalt



Beitrag von „the_viking90“ vom 17. September 2017, 19:20

Ich drück dir ganz doll die Daumen als geographischer Nachbar (ich komme aus Köln) 😄

Beitrag von „derHackfan“ vom 17. September 2017, 21:37

Mach das bloß langsam und mit zwei oder drei mal Überlegen, wäre schade um das schöne Teil und bei einem Kratzer ist alles für die Katz. 👍

Beitrag von „rhasqx“ vom 17. September 2017, 21:57

Ach, hier gibts die Gehäuse grad ziemlich günstig: <http://www.ebay.de/itm/322724849253> aktuell ca 200 Euro für 27 Stück 😄

Beitrag von „derKleine“ vom 18. September 2017, 12:26

Viel Spaß dabei und immer schön langsam 👍

Beitrag von „griven“ vom 22. September 2017, 23:33

[@rhasqx](#) der Kenner hätte auf dem Foto auch den einen oder anderen MacPRO erkannt was das Bundle dann tatsächlich interessant gemacht hätte 😄

Beitrag von „rhasqx“ vom 23. September 2017, 07:50

[Zitat von griven](#)

```
<a href="https://www.hackintosh-forum.de/index.php/User/39990-rhasqx/">@rhasqx</a> der Kenner hätte auf dem Foto auch den einen oder anderen MacPRO erkannt was das Bundle dann tatsächlich interessant gemacht hätte 
```

Der Mac Pro steht ja sehr präsent im Bild 😊 Und der wahre Kenner kann noch weitere Infos an den Rückseiten der paar G5s erkennen, die auf dem Bild mit ihrem Rücken entzücken 😄

Mit etwa 17 € pro Stück find ich den Preis tatsächlich interessant. V.a. wenn man nur ein paar behält und den Rest wieder einzeln weiterverkauft...

Beitrag von „sunraid“ vom 23. September 2017, 08:23

und es geht "langsam" weiter!

Mit dem richtigen Werkzeug ist das Gehäuse nun komplett leergeräumt.



Backplate und ATX-Tray sind nun auch da.



Auf der Frontseite habe ich den Austausch des Schalters und der Anschlüsse in Angriff genommen.



unbearbeitet



Schablone



und so siehts dann später aus... Da muss dann noch der Schalter rein

Beitrag von „seefew“ vom 23. September 2017, 09:51

[@sunraid](#)

👍 schön zu sehen, dass es weitergeht 👍

mich würd was zu den LaserHive-Teilen interessieren:

zum Einen: wie ist sie Beschaffenheit, fühlt es sich wertig an, oder eher wie Dosenblech?
zum Zweiten: wie ist die Verarbeitungsqualität, muss an den Teilen noch nachgearbeitet werden?
Ausserdem, wie lang musstest Du von Bestellung bis Erhalt warten?

[@griven](#) & [@rhasqx](#)

der krumme Endpreis bei der Auktion war mein Salz in der Suppe



Beitrag von „sunraid“ vom 23. September 2017, 10:23

[@seefew](#)

Ich kann hier nur meinen subjektiven Eindruck wiedergeben. Bin mehr als positiv Überrascht. Ich finde es ist alles sehr wertig und von sehr guter Beschaffenheit. Die Bleche sind 1mm dick und sehr gut verarbeitet - es muß nichts mehr nachgearbeitet werden. Zudem liegen alle zum Einbau benötigten Teile bei: Schrauben, Muttern, Unterlegscheiben, ein Torx-Schraubendreher, ein Inbusschlüssel, kleine Anleitung als Ergänzung zu den auf der Webseite vorgehaltenen PDF's.

Habe die Teile am 12.09. bestellt, Versand am 16.9. und hielt sie am 20.09. in den Händen.

Einziger Wermutstropfen ist halt der Preis!

Beitrag von „seefew“ vom 23. September 2017, 10:32

was musstest Du, alles in Allem, dafür lohnen?

Beitrag von „Landu“ vom 23. September 2017, 10:37

Ziemlich interessant, was wird denn HW technisch reinkommen?

Beitrag von „sunraid“ vom 23. September 2017, 10:53

[@seefew](#)

Der Preis ist natürlich von der Auswahl abhängig.

Das habe ich bestellt:



Lag dann nach Währungsumrechnung und Versandkosten bei ca. 190,- Euronen

[@Landu](#)

Da kommt der Rechner aus meiner Signatur rein. Wobei durch die ATX Platte das Ganze recht flexibel ist - es passen ATX und mATX Boards...

Beitrag von „seefew“ vom 23. September 2017, 11:03

ganz so happig wird's bei mir dann hoffentlich nicht.

Naja, mein's wird ein G4-Mod, wobei ich noch ned schlüssig bin, ob's ein Quicksilver, ein MDD, oder ein Mix aus den Beiden wird.

Beitrag von „sunraid“ vom 23. September 2017, 13:23

Habe in meinem alten Gehäuse einen Laufwerksumschalter verbaut.



Den möchte ich in das G5 Gehäuse mit übernehmen.

Hatte mir gedacht, die Frontplatte des Adapters zu entfernen und dann entsprechende Löcher in das Gehäuse zu bohren, so dass ich die Taster dort durchstecken kann.

Aufgrund der Lochrasterfront des Gehäuses könnte das aber sehr unregelmäßig werden => entweder passendes Loch oder aber ein riesen Loch.

Hat da jemand eine Idee, wie man das nach Möglichkeit recht unauffällig realisieren kann?

Beitrag von „macmac512“ vom 23. September 2017, 13:48

Wie ist denn der Umschalter intern aufgebaut?

Wenn man gut an die Verkabelung der Taster kommt, könnte man ggf. selbst neue verbauen, die man dann in die Gehäusefront setzt. Miniaturdrucktaster gibt es ja recht günstig für einpaar Cent. Dann bleibt es bei schön kleinen und gleichmäßigen Löchern in der Front.

Wer übrigens ein vorbereitetes G5 Gehäuse inkl Laser Hive Material braucht, ohne alles neu zu bestellen, kann sich gerne melden. Ich habe noch ein bisschen was übrig. 😊

Beitrag von „the_viking90“ vom 23. September 2017, 14:07

Sehe ich das Richtig das du dein MB auf die Platte einfach nur schraubst bzw die Platte auf die original Halter kommt?

Beitrag von „sunraid“ vom 23. September 2017, 15:41

Die Rückwand sieht nun so aus:

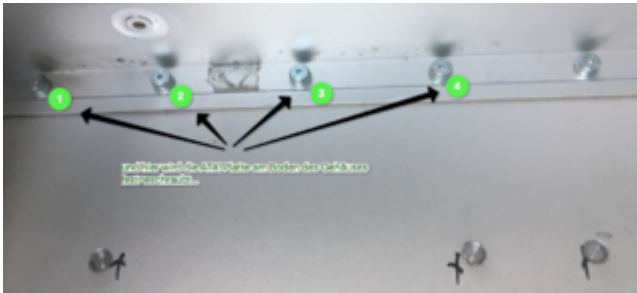


Das fummeligste war, die Muttern auf die Schrauben zu bekommen... Zwei fehlen mir noch, da braucht es erstmal etwas Fingertraining... 😡

[@the_viking90](#)

Die Bordhalter werden komplett entfernt. Dann wird die mitgelieferte ATX Platte oben und unten mit dem Gehäuse verschraubt.

unten



oben



Auf die ATX Platte kommen dann die Abstandshalter...

[@macmac512](#) "Miniaturdrucktaster gibt es ja recht günstig für ein paar Cent."

Leider sind silberne - zum Gehäuse passende mit integrierter LED - Schalter doch nicht so ganz günstig...

Beitrag von „the_viking90“ vom 23. September 2017, 17:42

Sieht aber soweit sauber aus.

Beitrag von „sunraid“ vom 23. September 2017, 18:05

[@the_viking90](#) Danke...! Bin selbst überrascht, wie gut das bislang geklappt hat.

Hier mal der Vergleich vorher-nachher



Noch zu erledigen:

- ATX Platte
- Frontlüfterhalterung
- Festplattenkäfig

einbauen und nach einer Lösung für den Laufwerksumschalter suchen...

Aber für heute ist schluß...

Beitrag von „seefew“ vom 23. September 2017, 20:47

[@sunraid](#)

Schick bitte nähere Infos zu dem Umschalter, ich erkenn's auf dem Bild ned so ganz.
Hab da ne Idee.

[@macmac512](#)

hast ne PM

Beitrag von „sunraid“ vom 23. September 2017, 21:49

Das ist der Umschalter von Lian Li BZ-H06B
Habe leider sonst keine Information dazu. Sechs ein und Ausschalter für die Festplatten.

Beitrag von „seefew“ vom 23. September 2017, 22:14

denk mal, wäre ned großartig aufwändig, die Taster auszulöten und an Kabeln wieder zu verbinden.

Paar Löcher passend aufbohren und die Taster mit Epoxy einkleben.

Die Platine mit doppelseitigem Klebeband an's Gehäuse kleben

Beitrag von „the_viking90“ vom 23. September 2017, 23:20

Also ich würde die Platten so lassen. Also nix mit ein und aus.

Beitrag von „sunraid“ vom 24. September 2017, 08:47

Also, ich möchte den Umschalter nicht mehr hergeben. Habe zurzeit drei autarke System im Rechner, die sich so nicht gegenseitig beeinflussen können.

- Schalter 1 Platte El Capitan Produktivsystem
- Schalter 2 Platte Sierra Testsystem
- Schalter 3 Windows 10 Testsystem
- Schalter 4 Backupplatte wird bei Bedarf zugeschaltet
- Schalter 5 frei
- Schalter 6 BluRay Laufwerk kaum noch eingeschaltet

Beitrag von „the_viking90“ vom 24. September 2017, 13:25

Also ich hab nebenbei auf meinem Server noch ein nicht funktionierendes Win7 drauf. Ohne umschalten ohne irgendwas. Clover bootet automatisch die Sierra Platte außer ich schalte mich da zwischen und wähle die Windoof Platte aus.

Beitrag von „sunraid“ vom 24. September 2017, 14:50

Irgendwie ist das mit dem Schraubengefummel nichts mehr für mich 🤔

Aber, die ATX-Bodenplatte mit den Abstandshaltern sitzt, paßt und hat Luft... 🐸



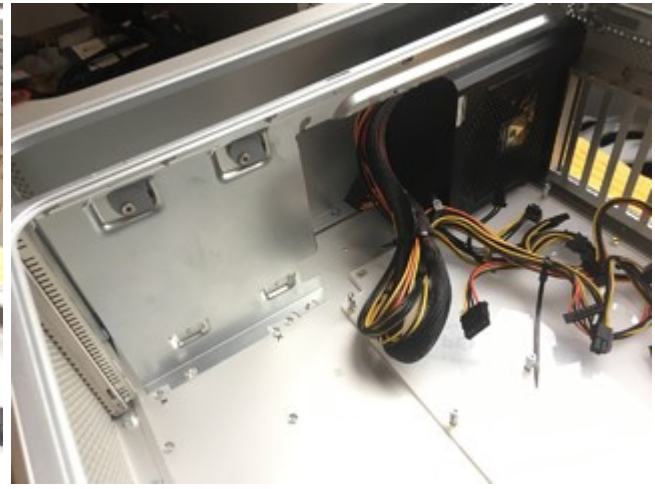
Beitrag von „Moorviper“ vom 24. September 2017, 14:52

Schlitze und Hohlräume kann man ja mit PU-Schaum ausschäumen XD

Beitrag von „sunraid“ vom 7. Oktober 2017, 16:59

So, es hat sich etwas hingezogen und der G5 Umbau ist immer noch nicht abgeschlossen, aber hier noch ein paar Bilder von dem was sich heute getan hat:

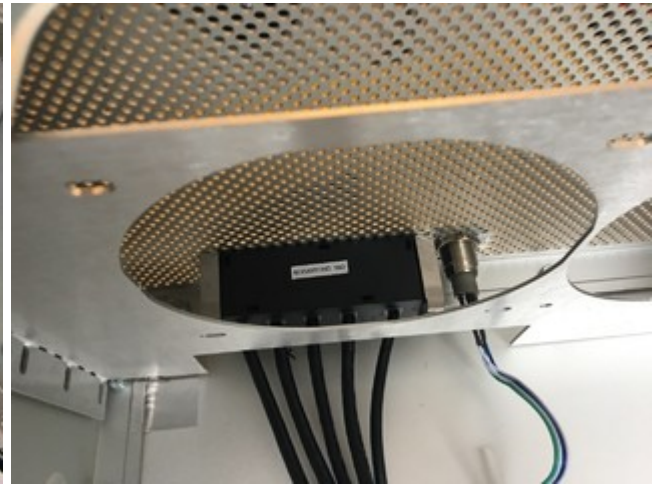
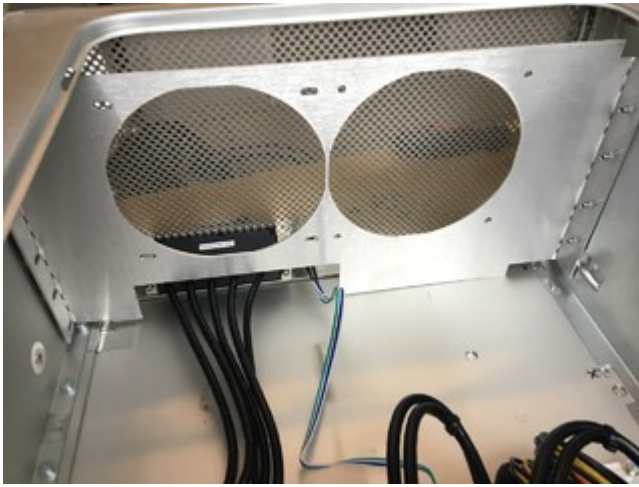
Netzteil eingebaut:



Schalter, Sound und 4 x USB3 an der Frontplatte



Jetzt noch die Halterung für die beiden Frontlüfter



Leider gehts mal wieder nicht weiter, weil das Motherboard noch nicht eingetroffen ist 😞

Beitrag von „the_viking90“ vom 7. Oktober 2017, 17:02

welchen Formfaktor brauchst du denn?

Beitrag von „sunraid“ vom 7. Oktober 2017, 17:04

Ich hab mir ein GA-Z270 mit ATX-Formfaktor gekauft. Leider noch im Zulauf bei Mindfactory...
Hätte gerne heute noch weitergemacht.

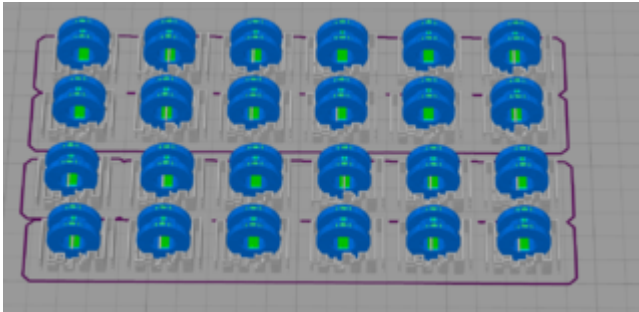
Beitrag von „the_viking90“ vom 7. Oktober 2017, 17:08

Ahhh, schade. Damit kann ich leider nicht dienen. Hab nur n mATX Board hier.

Beitrag von „Moorviper“ vom 15. Oktober 2017, 15:24

Mein Umbau geht auch mal ein bisschen weiter
Drucke mir grade erst mal einen Satz Gummipuffer für die Festplatten.

Die WD Red Sind zwar für max 8 Platten pro Gehäuse ausgelegt aber mit entkoppelten Platten bekommt man etwas Luft 😊



Beitrag von „sunraid“ vom 22. Oktober 2017, 14:19

Mittlerweile ist alles eingetroffen und der Umbau ist bis auf ein paar Kleinigkeiten erledigt.
Bei der Befestigung des Netzteils gibt es Probleme, da die den Gehäusen beigelegten Schrauben für die Kombination G5-Rückwand plus Laser-Hive Platte etwas zu kurz geraten sind, ...



Gibt es solche Schrauben, die evtl. etwas länger sind? Vielleicht hat jemand von euch ja sowas rumliegen.

Beitrag von „the_viking90“ vom 22. Oktober 2017, 14:25

ad hoc fällt mir nicht ein das sowas bei mir rumfliegt, hab aber auch keine Schieblehre um nachzumessen. Im Zweifelsfall, ruf mal bei CaseKing an, die sind eigentlich total nett und was CaseMods angeht machen die ja viel.

BTW welche Gewindesteigung hast du denn?

Beitrag von „Moorviper“ vom 22. Oktober 2017, 14:25

Die sehen für mich wie standard pc Schrauben mit Grobgewinde aus

(müsste US UNC 6-32 sein)

<http://www.ebay.de/itm/25-Lins...641368:g:R6EAAOxy4t1SnNQ8>

die könnten passen

Beitrag von „Nightflyer“ vom 22. Oktober 2017, 14:40

Kannst du nicht einfach ein neues Gewinde reinschneiden und metrische Schrauben verwenden?

Beitrag von „sunraid“ vom 22. Oktober 2017, 14:41

[Zitat von the_viking90](#)

welche Gewindesteigung hast du denn?

Wat für'n Ding...? Ich bin froh gerade mal die Länge mit der Schublehre messen zu können. Das sind die normalen Schrauben um ein Netzteil im PC Gehäuse zu befestigen. Nur müßten die etwas länger sein.

Ich glaube der Hinweis von [@Moorviper](#) sieht ganz gut aus.

[@Nightflyer](#) Würde ich gerne machen, aber da fehlt mir leider das entsprechende Werkzeug

Beitrag von „Nightflyer“ vom 22. Oktober 2017, 14:51

[Zitat von sunraid](#)

aber da fehlt mir leider das entsprechende Werkzeug

Gewindebohrer kriegst du für ein Paar Euro in jedem Baumarkt. Kann man immer mal brauchen

Beitrag von „the_viking90“ vom 22. Oktober 2017, 14:52

jaa...gewinde sauber aufbohren, sauber machen und neu schneiden.

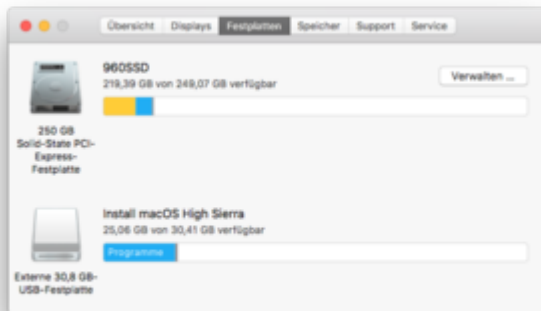
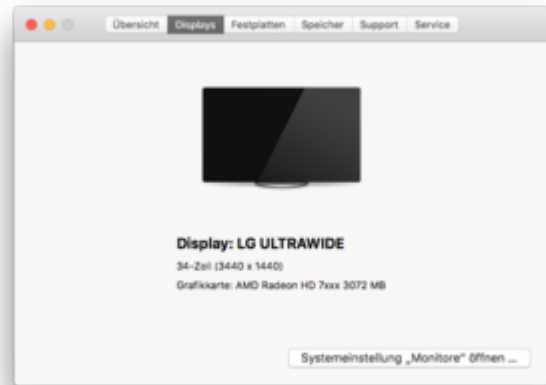
Beitrag von „sunraid“ vom 22. Oktober 2017, 15:05

Festplattenkäfig unter das DVD Laufwerk gesetzt mit Halterung für 2,5 Zoll Laufwerke





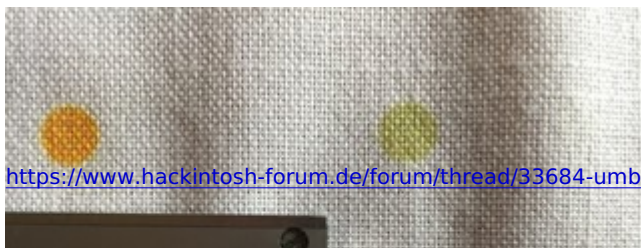
Jetzt noch ein wenig Kabelmanagement..., dann ist es geschafft... 😊

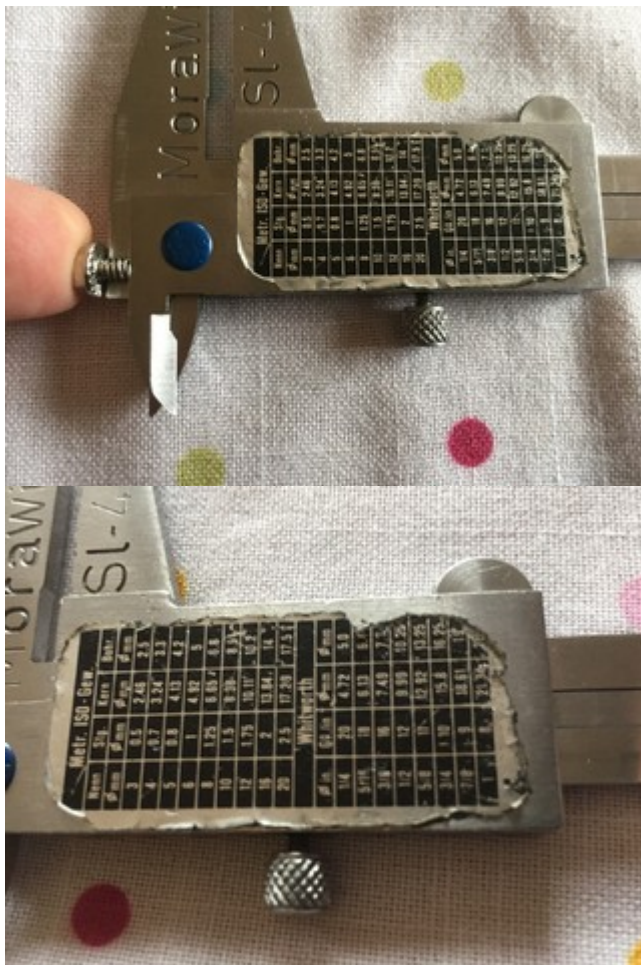


und das BS löpft auch einwandfrei..., dank der Hilfe von [@al6042](#) gestern beim Stammtisch in Essen 😊

Beitrag von „Mocca55“ vom 22. Oktober 2017, 15:10

Ich würde mal den Durchmesser der Schraube messen. Und die Länge der Schraube müsstest du nur bis zum Anfang vom Schraubenkopf messen. Gibt da zwei Möglichkeiten siehe meine Bilder. Und die Gewindesteigung könntest du mit den Spitzen des Messschiebers messen und mit dem Bild von mir vergleichen, um sicher zu gehen. Im Netzteil müssten Gewinde M5 sein also Metrisch. Die gibts einzeln im Baumarkt mit Inbus oder Schlitz oder Kreuzschlitz.





Beitrag von „sunraid“ vom 22. Oktober 2017, 15:20

[@Mocca55](#) Danke für die Tipps... Werde dann morgen mal mit den ermittelten Daten im Baumarkt mein Glück versuchen.

Beitrag von „umax1980“ vom 22. Oktober 2017, 20:16

Tolles Projekt, welches am Ende richtig geil rockt. Vielleicht sieht man den Rechner ja mal Live. Oder du stellst dein Projekt mal vor...

Beitrag von „al6042“ vom 22. Oktober 2017, 20:28

Hättest du gestern mal bei uns im Eck vorbeigeschaut... da stand das Teil in voller Pracht... auf dem Boden... 😊

Beitrag von „umax1980“ vom 22. Oktober 2017, 20:29

Ja super, keiner sacht mir was.

Ich bin doch so schüchtern

Beitrag von „Moorviper“ vom 22. Oktober 2017, 20:55



Im Prinzip geht mein Käfig

ABER die seitlichen Schrauben sind zu nah
UND das verschrauben mit den Mainboard-Haltern ist extremes Gefummel.

Ich denke ich werde mir ein neues Ding designen was ich an das eingebaute MOBO-Tray schraube.

Wäre halt schön gewesen eine universale Befestigungsmethode zu haben.

Beitrag von „sunraid“ vom 22. Oktober 2017, 22:37

Ich habe den originalen HDD-Käfig genutzt und unter das DVD-Laufwerk geschraubt.

Viel Nutzwert mit geringem Aufwand.

Lässt sich bei mir nun wie folgt nutzen:

2 x 3,5 Zoll HDD oder


1 x 3,5 Zoll HDD und 1x oder 2 x 2,5 Zoll HDD/SSD oder

4 x 2,5 Zoll HDD/SSD


[Zitat von umax1980](#)

Oder du stellst dein Projekt mal vor...

Wenn alles fertig ist und die Kabel aufgeräumt sind, poste ich noch ein paar Fotos.

Aber nochmal unterm Arm durch die Gegend schleppen werde ich den  nicht Viel zu schwer...

Beitrag von „griven“ vom 22. Oktober 2017, 22:40

Hehe ja das G5 Gehäuse ist halt noch Wertarbeit leer an die 12 KG aber dafür nach wie vor eines der schönsten Computercases das Design ist einfach Zeitlos 

Beitrag von „sunraid“ vom 23. Oktober 2017, 15:57

Apple Care



Leider vergessen vor dem Foto in den Apfel zu beißen... 🤪